

# Ausflug mit Familien aus der Ukraine

Kneipp-Verein Münden organisierte gemeinsamen Tag in Kassel



November 2022 – Es war ein munteres Miteinander. Mit mehreren Familien aus der Ukraine machte der MitmachZirkus (kurz „MiZi“), die Kinder- und Jugendsportgruppe des Kneipp-Vereins Münden, am ersten Advent einen vorweihnachtlichen Ausflug nach Kassel. Es nahmen insgesamt 26 Personen daran teil. Begegnungen untereinander mit viel gesunder Bewegung an der frischen Luft standen auf dem Programm. Dabei gab es für die Teilnehmenden auch allerhand zu erleben.

Erste Station war das Naturkundemuseum im Ottonium, wo Eltern und Kinder die vielfältigen Exponate zur Naturgeschichte bewundern konnten. Vor dem Eingang wurde die Gruppe gleich von einem imposanten Dino begrüßt – in der mächtigen Pranke dieser lebensgroßen Nachbildung wurden die ersten Erinnerungsfotos gemacht. Dinos gab es drinnen noch mehr. Im Museum konnte gesehen, gehört, gefühlt und geschnuppert werden. Die Natur wurde buchstäblich mit allen Sinnen erlebt. Viel Eindruck machten die Tiere und Pflanzen aus Vergangenheit und Gegenwart: eine zottelige Mammut-Mama mit Baby ebenso wie Steinzeitmenschen mit ihren tierischen Gefährten. Schau mal hier, schau mal da – der eine oder andere Nervenkitzel (zum Beispiel ein riesiger Bär in einer dunklen Nische oder ein „echtes“ Einhorn in einer Glasvitrine) brachte Groß und Klein zum Staunen.

Nach dem Museum machte die Gruppe einen kurzen Abstecher zum Sightseeing in die Karlsau und zur Orangerie, anschließend gab es Mittagessen auf dem Märchen-Weihnachtsmarkt. Frisch gestärkt ging es dann mit Tram und Bus hinauf zum Herkules, dem Wahrzeichen der Stadt Kassel. Der Bronzeheld blickte von seinem Podest hinab auf die Stadt. Zwar lag der Park mit seinen Wasserspielen im Winterschlaf, dennoch gab es von oben einen herrlichen Ausblick über das weite Land und coole Motive für das eine oder andere Selfie.

Die einen schnell, manche noch schneller und wieder andere eher gemütlich – so ging es die Kaskaden hinunter. Die Kinder konnten sich ordentlich austoben, das hält fit! Nächstes Ziel war die Löwenburg. Ein kleiner Waldspaziergang führte zu der Anlage, die eigentlich ein Lustschloss ist. Die ganze Burg erinnert irgendwie an deutsche Märchen. Die Brüder Grimm, die einst in Kassel ihre berühmten Hausmärchen sammelten, sind auch in der Ukraine bekannt und beliebt. Die Ukraine ist selbst ebenfalls reich an Volksmärchen.

An diesem Tag haben alle gemeinsam viel gesehen und erlebt. Damit die Erinnerungen möglichst nachhaltig sind, sollen die Eindrücke im Nachgang festgehalten werden. Jetzt sind die jungen Teilnehmer an der Reihe. Als „Hausaufgabe“ müssen die älteren Kinder und Jugendlichen ihre Erlebnisse in einem Bericht darstellen, jeder in seiner Sprache. Die jüngeren Kinder malen Bilder.



Ich (nicht mehr ganz jung) habe meine Hausaufgabe schon gemacht: Hier ist mein Bericht. Die Maßnahme wurde vom Integrationsbüro des Landkreises Göttingen gefördert. Der Kneipp-Verein Münden beteiligt sich aktuell am Programm „Aktiv für Geflüchtete“ des LandesSportBundes Niedersachsen und bietet mehrsprachige Sportangebote (Zirkus und Schwimmen) für Kinder und Familien aus der Ukraine an. Am 30. Dezember ist ein ukrainisch-deutsches Neujahrsfest mit einer Vorführung des MiZi und buntem Programm geplant, an den Inhalten wird noch gefeilt. Für das Fest lernen die ukrainischen Kinder schon fleißig Gedichte auf Ukrainisch.

Text: Karsten Rohlf/Fotos: Kneipp-Verein Münden

Kontakt:  
Kneipp-Verein Münden e.V.  
Böttcherstraße 3  
34346 Hann. Münden  
Tel. & Fax: 05541 1825  
info@kneipp-muenden.de  
www.kneipp-muenden.de